

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Neukirchen–Riebelsdorf : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTC Neukirchen–Riebelsdorf

Mit einem 9:0-Heimerfolg gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen hat der TTC Neukirchen–Riebelsdorf am Samstag in weniger als 100 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 gesammelt. Beim TTV Udenborn/Wabern/Unshausen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Neukirchen–Riebelsdorf mit einem und der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Hennighausen / Sauer konnten im Spiel gegen Fröhling / Richter einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Fenner / Mandraburke hatten am Nachbartisch ihre Gegner Schwarz / Krause beim 11:9, 11:9, 11:9 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Beim 3:0-Erfolg gelang es Fenner / Hahn die Gastspieler Richter / Krause in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die große Überlegenheit von Fenner / Hahn zeigte sich auch darin, dass Richter / Krause im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Daniel Hennighausen hatte im Match gegen Jens Schwarz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Einzel zwischen Michael Fenner und Rainer Fröhling endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Christian Fenner bei seinem 3:1 gegen Karsten Krause doch überlegen. Stark im Hintertreffen war Arthur Sauer nach einem Zweisatzrückstand, machte Fabian Richter dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Roman Mandraburke bei seinem Sieg in drei Sätzen von Yannik Krause. Da gab es nichts zu rütteln. Christian Hahn hatte derweil gegen Reiner Richter bei seinem 3:0 keine Probleme. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den TTC Neukirchen–Riebelsdorf die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Neukirchen–Riebelsdorf nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Lax Bad Hersfeld II am 24.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den SV 1964 Ermschwerd erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTC Neukirchen–Riebelsdorf

Doppel: Hennighausen / Sauer 1:0, Fenner / Mandraburke 1:0, Fenner / Hahn 1:0

Einzel: D. Hennighausen 1:0, M. Fenner 1:0, C. Fenner 1:0, A. Sauer 1:0, R. Mandraburke 1:0, C. Hahn 1:0

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Schwarz / Krause 0:1, Fröhling / Richter 0:1, Richter / Krause 0:1

Einzel: R. Fröhling 0:1, J. Schwarz 0:1, F. Richter 0:1, K. Krause 0:1, R. Richter 0:1, Y. Krause 0:1